

Lehren und Lernen mit elektronischen Medien

Standort-Bestimmung und Perspektiven

Herbert Kopp
herbert.kopp@rz.fh-regensburg.de

Lehren und Lernen mit elektronischen Medien

Inhaltsübersicht

1. Rahmenbedingungen an der FH Regensburg
2. eLearning-Strategien
3. eLearning-Implementierung
4. Finanzierung und Organisation
5. eLearning-Support
6. eLearning-Perspektiven

***1. Rahmenbedingungen
an der
Fachhochschule Regensburg***



RAHMENBEDINGUNGEN AN DER FH REGENSBURG



Profil der Hochschule (I)

- Studierende: 5800
- Professor(inn)en: 180
- nichtwissenschaftliches Personal: 220
- 8 Fakultäten mit ca 20 Studiengängen
 - AW / Mikrosystemtechnik
 - Architektur
 - Bauingenieurwesen
 - Betriebswirtschaft
 - Elektro- und Informationstechnik
 - Informatik/Mathematik
 - Maschinenbau
 - Sozialwesen

IT-Infrastruktur (I)

- 3000 Anschlusspunkte im LAN
- 400 aktive Komponenten
- ca 1.500 Hosts
- 19 CIP-Pools mit ca 500 Arbeitsplätzen
- Datenprojektoren in ca 70 Hörsälen (ca 65%)
- WLAN, z.Zt. 70 Access Points (802.11i)

IT-Infrastruktur (II)

IT-Dienste – z.T. in Kooperation mit dem URZ

- Novell eDirectory
- Fileservices
- Client-Betriebssystem: Windows
- Wohnheim-Anschlüsse
- Druck-Accounting
- Bibliotheks-System
- Studenten- und Prüfungsverwaltung HIS-GX + HIS-QIS
- WiN-Anschluss (34 Mbit),
- DFN VC-Dienst
- Learning-Management-System

2. eLearning-Strategien

eLearning Historie

- 90-93 Modellversuch Studenten-eigene Rechner:
CBT-Entwicklung
- 95-97  Volltextbasierte Informationsdienste
für die Informatik
- 97-98  Global Info: Globale elektronische &
multimediale Informationssysteme
- 96-00  MeiLe – Neue Medien in der Lehre
- seit 2000  virtuelle
hochschule
bayern Virtuelle Hochschule Bayern.

Leitmotive aus Sicht der Lehre

- Potential der Informations-Technologien für die Lehre nutzen
- Informatik-Knowhow einbringen durch:
 - Nutzung aktueller Technologien,
 - Entwicklung von Werkzeugen,
 - Sichern der Nachhaltigkeit.
- Studierende motivieren durch Medien
- Kapazität der Studierenden nutzen
- Breitenwirkung bei Nicht-Spezialisten

Leitmotive aus Sicht des Rechenzentrums

- eLearning ist einer von vielen IuK-Diensten an Hochschulen.
- Aktueller Trend: Konsolidierung und Integration der Dienste
- Technische Lösung: das Campus-Informationssystem
 - für Benutzer einheitlicher Zugang zu allen Diensten
 - für das RZ Schnittstellen für heterogene Systeme
- eLearning-Dienst:
 - Ein Learning Management-System (= Infrastruktur)
 - Entwicklung von Content (= Aufgabe der Lehrenden)

3. eLearning-Implementierung

- 3.1 Virtuelle Hochschule Bayern***
- 3.2 Learning Management System***

3.1 Virtuelle Hochschule Bayern (vhb)

Was ist die Virtuelle Hochschule Bayern ?

- Ein Verbund-Institut der bayerischen Hochschulen.
- Das Studienangebot der vhb ergänzt das Lehrangebot der Präsenz-Hochschulen.
- Zulassung zum Studium erhalten die Studierenden der Trägerhochschulen und externe TeilnehmerInnen.
- Aktuelle vhb-Statistik:
 - 170 Kurse
 - 44.006 Kursbelegungen im Studienjahr 2005/06

Vorlesungsangebot der vhb

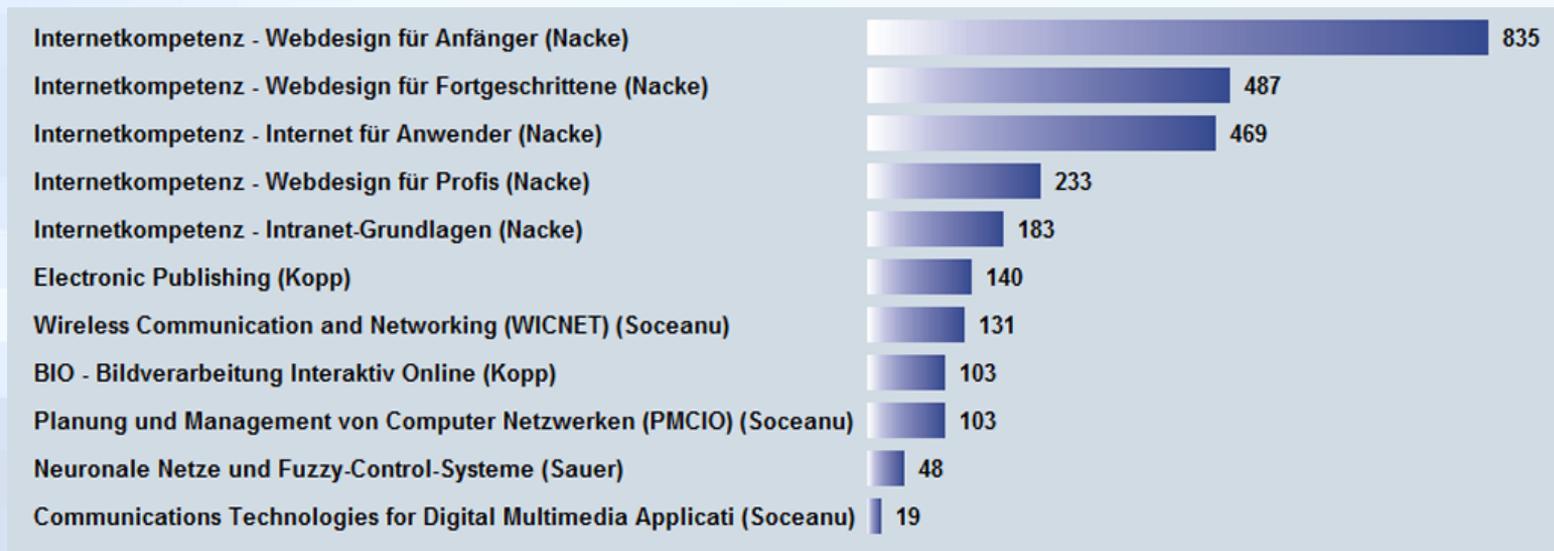
Fächergruppen

Vorlesungen im WS 06/07

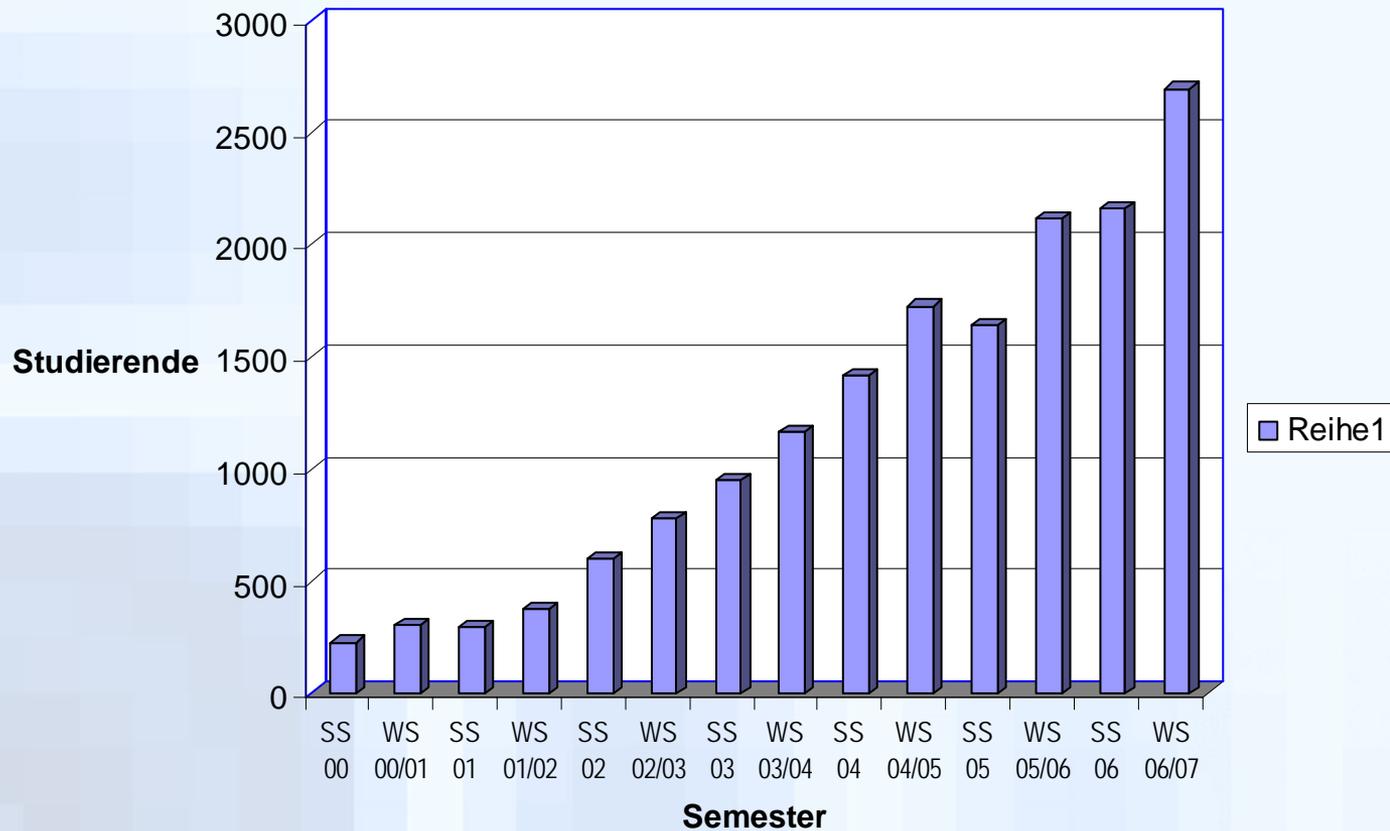
• Informatik	17
• Ingenieurwissenschaften	24
• Lehramt	16
• Medizin	27
• Rechtswissenschaft	20
• Schlüsselqualifikationen	26
• Soziale Arbeit	12
• Wirtschaftswissenschaften	24

166

vhb-Lehrangebot der FH Regensburg im WS 06/07



vhb-Kurs-Belegungen der FH Regensburg



vhb – Statistik FH Regensburg

- Kurs-Belegungen im Studienjahr 05/06 4.368
- Anteil an allen vhb-Belegungen ca 10%
- Interne Belegungen ca 30%
- Externe Belegungen ca 70%
- PrüfungsteilnehmerInnen > 60%

Beispiele von vhb-Vorlesungen der FH Regensburg

- BIO Bildverarbeitung Interaktiv Online
<http://vhb.fh-regensburg.de/bio>
- Electronic Publishing
<http://vhb.fh-regensburg.de/ep>
- Internetkompetenz – Webdesign für Profis
http://vhb.fh-regensburg.de/internetkompetenz/index_wd3.htm
- PMCIO – Planung und Management von Computer Networks Interactive Online
<http://labserver.fh-regensburg.de/pmcio/>

[lehrbuch](#)[av-tutorials](#)[praktikum](#)[FAQ](#)[Imagine](#)[links&downloads](#)[terminplan](#)[teilnehmer](#)[kommunikation](#)

Terminplan für das Wintersemester 2006/07 (II)

05.11.	-	19.11	Modul 4: Fourier-Transformationen 4.1. Grundlagen der Fourier-Transformation 4.2. Theorie der Fourier-Transformation
19.11.	-	03.12.	Modul 5: Filteroperatoren 5.1. Grundlagen linearer Filter 5.2. Tiefpass-Filter 5.2. Hochpass-Filter 5.3. Morphologische Filter
03.12.	-	17.12.	Modul 6: Bild-Segmentierung 6.1. Grundlagen der Segmentierung 6.2. Numerische Klassifikation



Elektronische Dokumente

home

kurs-info

inhalt

anmeldung

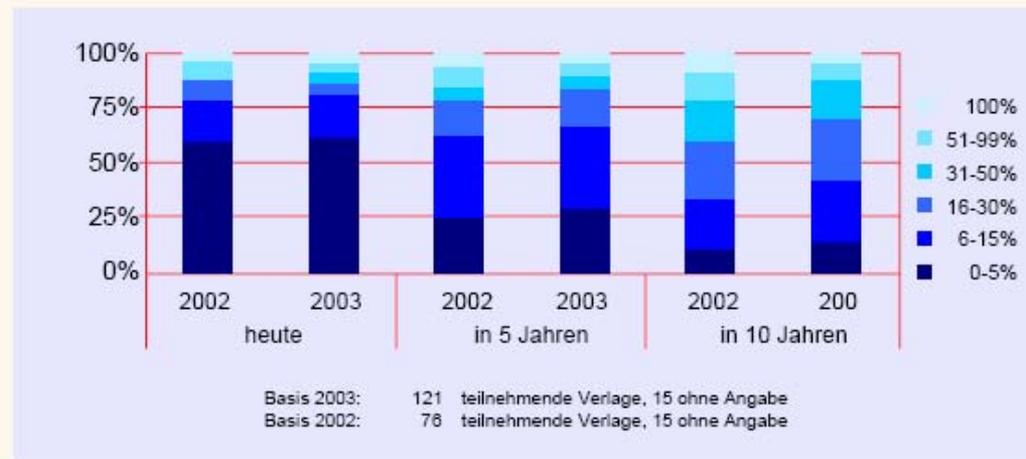
demo

login

kontakt



1.3 Elektronische Dokumente elektronische Dokumente als Wirtschaftsfaktor



Anteil elektronischer Produkte am Gesamtumsatz

Quelle: Branchenbarometer El. Publizieren, Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Internetkompetenz
Home

Kursteilnehmer
Zeitplan
Kontakt

Gastzugang:
Webdesign für Profis

Kurs-Info

- Lernziel
- Kursablauf

1. Dynamic HTML

- Grundlagen
- DOM
- Browserproblematik
- Cross-Browser
- Animation
- Hide/Show
- Scroll-Menü
- Mauszeiger
- Übung
- ???
- !!!

2. XML-Technik

Seite: 1

Flash-Techniken

Transparenzen steuern

Es gilt, eine Relation zwischen der Position der Maus und einer Filmsequenz zu erzeugen. Dabei lassen sich die Koordinaten der Maus sowohl zu Koordinatenwerten der Filmsequenz umrechnen als auch zu Werten für andere Parameter.

Steuern Sie mit der Mausbewegung innerhalb des Flash-Films die Intensität der Transparenz der Regenbogenfarben!

Bewegen Sie die Maus ...



Graphischer Aufbau

Erstellen Sie zunächst auf der Bühne eine Szene dieser Abbildung entsprechend:

- Für den Rahmen zeichnen Sie ein Rechteck in eine Ebene "rahmen".

Rückmeldung der Studierenden

- Freie Zeiteinteilung wird sehr positiv gesehen
- Der Lernaufwand ist eher höher als bei Präsenzkursen
- Der Lernerfolg ist eher höher als bei Präsenzkursen
- Der Nutzen von Projektarbeiten wird hoch eingeschätzt
- Die Ortsunabhängigkeit wird tatsächlich genutzt, z.B.
 - während des Praxissemesters
 - vom Ausland aus

Optimierungs-Potentiale

- Integration in die Studienordnungen
 - Prüfungen an den Heimathochschulen
 - vhb-Lernplattform
 - Anreize für die Lehrenden
 - Migration zu Blended Learning-Angeboten
 - Organisatorische Vereinfachungen
- Bericht der vhb-Evaluierungs-Kommission

3.2 Learning Management System

Hochschul-Übergreifende Lernplattform

Zielvereinbarung mit dem MWFK:

„Entlastung der Lehrkapazität durch eLearning“

- eLearning Management-System als Infrastruktur
- Hochschulübergreifender, kooperativer Ansatz
- Pilotierung für den landesweiten Einsatz
- Ressourcen-schonende Lösung

Organisatorischer Ansatz

- Zwei Systeme in der Pilotphase
 - Blackboard
 - Clix-Lite
- beteiligte Fachhochschulen:
 - FH Amberg-Weiden
 - FH Ansbach
 - FH München
 - FH Regensburg
- Kooperations-Partner: Projekt elecTUM an der TU München

Kooperationspartner elecTUM

<https://www.elearning.tum.de>

elecTUM

Aufbau einer
integrierten eLearning
Infrastruktur für die
Technische Universität
München



879



Startseite

Medienkatalog

Ansprechpartner

Guided Tour

Hilfe



Herzlich willkommen auf der zentralen Lernplattform der Technischen Universität München!

Wir möchten Ihnen hiermit einen Service anbieten, der Lehrende und Studierende beim Einsatz von Lehr- und Lernmedien im Studium unterstützt und den Verlauf sowie die Steuerung von Lehr- und Lernprozessen optimiert.

Machen Sie von dieser etwas anderen Art des Lehrens und Lernens Gebrauch und werden Sie Teil der neuen eLearning-Community an der TU München.

Ihr TUM-eLearning Support Team: clix-support@lrz.tu-muenchen.de

Login:

Anmeldename

Kennwort

Anmelden

Top-News

SPEAK & PLAY Einladung zum eLearning Forum am 1.12.2006
27.11.2006 13:56

Auch zum nächsten eLearning Forum am Freitag, den 1. Dezember 2006 sind alle eLearning-Akteure und Interessierten der TUM herzlich eingeladen!

Im Rahmen [nächsten eLearning Forums](#) wird Florian Thieringer, MD, Mitarbeiter am Hightech-Forschungszentrum (HFZ) der TU München im Klinikum Rechts der Isar, das Autorentool "Speak & Play" der Firma Solutionpark vorstellen.

Anmelde FAQ

- Hier erhalten Sie Informationen zur Erstanmeldung und Hilfe zu Anmeldeproblemen:

[Anmelde FAQ](#)

Neues Feature

Clix Lite geht online

Clix-Lite bietet einen einfachen Einstieg in die zentrale Lernplattform der TUM. Wenn Sie mit wenig Aufwand Ihre Materialien (Skripten, Vorlesungsfolien) den Studierenden bereitstellen und den Studierenden eine Kommunikationsmöglichkeit zur Diskussion für vorlesungsrelevante Themen anbieten wollen, so steht Ihnen ab sofort die Möglichkeit zur Verfügung, eine Lite-Vorlesung anzulegen.

Eine ausführliche Anleitung finden Sie entweder unter dem untenstehenden Link, oder, falls Sie bereits als Dozent in der Lernplattform registriert sind, in der Clix Autoren Community.

[Anleitung zu clix-lite](#)

Das Projekt elecTUM

- BMBF-Förderung
 - Programm „eLearning Dienste für die Wissenschaft“
 - Förderschwerpunkt „Neue Medien in der Bildung“
- Laufzeit: 01.05.2005 – 30.04.2008
- 6 wissenschaftliche Personalstellen
- 3 weitere Stellen aus IntegraTUM und Medienzentrum
- Eigenbeteiligung der TUM

30

Technische Merkmale von "Clix-Lite"

- Hardware-Plattform: zentral im LRZ
- LMS-Entwicklungs-Team: elecTUM (TU München)
- Kooperative Entwicklung elecTUM/Microsoft/im-c
- Oberfläche: Sharepoint-Webparts
- LMS-Funktionalitäten: Sharepoint und Clix
- Personalisierte Instanzen für jede Hochschule
- Authentifizierung über LDAP

Clix-Lite-Instanz der FH Regensburg

FACHHOCHSCHULE REGENSBURG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
HOCHSCHULE FÜR
TECHNIK
WIRTSCHAFT
SOZIALWESEN

Diese Website: FH Regensburg

FH Regensburg Websiteaktionen

ZePeLin Bayern
Benutzeranleitungen

eLearning-Portal der FH-Regensburg

eLearning-Kurse

Benutzeranleitungen

Datenstrukturen und Algorithmen

ZePeLin Bayern

Nachrichten

Neuer Kurs 23.11.2006 13:26
"Datenstrukturen und Algorithmen"
hinzugefügt.
um lee30087

Clix-Lite-Instanz der FH Regensburg

Datenstrukturen und Algorithmen FH Regensburg

News

Willkommen im Kurs 23.11.2006 15:36
um lee30087
Willkommen im Kurs "Algorithmen und Datenstrukturen" !
Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen guten Start ins Sommersemester 2007 !

Lehrmaterialien

Typ	Name
	Skript
	Slides
	Praktikum
	Testaufgaben
	Programme
	Download

Kursinfos

Typ	Name
	Kursziele

Hyperlinks

- Web-Seite zum Buch von G. Saake, K.U. Sattler
- Applets zu Sortier- und Suchverfahren
- The Algorithm Design Manual – The CD ROM
- Hanspeter Mössenböck: Softwareentwicklung mit C# Web-Seite zum Buch
- Eric Gunnerson: C# online-Version der 1. Auflage

Evaluation

Umfragenname:	Evaluation
Umfragebeschreibung:	
Erstellt:	30.11.2006 20:15
Anzahl Antworten:	0

[An dieser Umfrage teilnehmen](#)

4. Finanzierung und Organisation

Organisatorischer Rahmen

- Hochschul-Interne Strukturen
 - Angesiedelt beim Rechenzentrum
 - Personalkapazitäten nur temporär im Rahmen von Projekten

- Hochschul-übergreifende Strukturen
 - Teilnahme an Hochschul-übergreifenden Projekte
 - MeDoc
 - GlobalInfo
 - MeiLe
 - Beteiligung an der Virtuellen Hochschule Bayern
 - Mitarbeit in den Gremien
 - Als Anbieter von vbh-Kursen

Finanzierung

- Content-Entwicklung ausschließlich über Projekt-Mittel
- Tutorielle Betreuung der TeilnehmerInnen durch Tutormittel der vhb gesichert.
- Aktualisierung der vhb-Kurse durch vhb finanzierbar.
- Rein Theoretisch:
Deputats-Entlastung für die Entwicklung von Content.

5. eLearning-Support

Support-Strukturen

Historisch

- Kompetenz-Team zur Unterstützung der Lehrenden im Rahmen von Meile

Aktuell

- keine Kapazitäten dafür vorhanden
- informelle Hilfestellung auf kollegialer Ebene

6. eLearning-Perspektiven

Perspektiven: 3 Thesen

- Bereinigung des historisch gewachsenen Zustands unter dem Vorzeichen der Dienste-Integration
- Der Druck, Inhalte effizient zu vermitteln wächst. Elektronische Medien sind ein wesentliches Mittel dafür.
- Breitenwirkung nur erzielbar durch
 - Aufbau der nötigen Infrastruktur
 - Low Cost Content-Aufbereitung (nicht Low Quality Content)
 - Content-Aufbereitung durch die Anwender

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Herbert Kopp
herbert.kopp@rz.fh-regensburg.de
Fachhochschule Regensburg